

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 216.

Dienstag den 16. September.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat August c. soll

Dienstag den 23. September c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Leipziger Straße Nr. 62—84, neue Promenade Nr. 3, 4 u. 10, Frankensplatz, Steinweg, Mauer-gasse, am Stege, Mittelwache, Sommergasse, Laubengasse, Langedasse, Oberglauch, Hirtengasse, Schützengasse, vor dem Hamstertore, Weingärten, Saalberg, Bäcker-gasse, Unterplan, Hospitalplatz, an der Glaucha'schen Kirche, am Moritzthore, Fischerplan, Rathswerder, Berdberggasse, Herrenstraße, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Anker-gasse, Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hafen, Magdeburger Chaussee, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Frankensstraße, Königsstraße, Landwehrstraße, hinter der Landwehr, vor dem Rannischen Thore und vor dem Geistthore II. Tour 3. Monat; und von den Besitzern der in der großen Ulrichsstraße Nr. 1—49, am Kaulenberge, an der Promenade Nr. 4, Spiegelgasse Nr. 8—12 und Schulberg Nr. 6 u. 8 gelegenen und zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser III. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 4. September 1862.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moriz: Mittwoch den 17. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinckernelle.

Der Näh-Verein

wird nächsten Donnerstag den 18. September und von da ab alle 14 Tage in dem gewohnten Lokale zusammenkommen.

Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Donnerstag den 18. September Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung** im **Kühlenbrunnen**, 1 Treppe hoch. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des §. 10 des Hausr.-Regulativs vom 28. April 1824 fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahre 1863 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraume **vom 15. bis einschließlich 27. Sept. d. J.** in den gewöhnlichen Büreaustunden in unserem Stadtsecretariate zu melden.

Da mit Ablauf dieses Zeitraums die Haupt-Melde-Rolle geschlossen und höheren Orts eingesendet wird, spätere Meldungen aber nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert werden können, so haben die Gewerbetreibenden, welche den obigen Termin versäumen, es sich selbst beizumessen, wenn sie beim Beginn des Jahres noch nicht im Besitze der nachgesuchten Gewerbescheine sind.

Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbescheine sind die kaufmännischen Handlungsreisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 5. September 1862.

Der Magistrat.

Schulsache.

Ergangener Bestimmung gemäß können mit dem Michaelisternine d. Js. in die städtische Vorbereitungsschule nur solche Schüler aufgenommen werden, welche die für die zweite Klasse dieser Schule erforderliche Vorbildung haben. Zur Prüfung und Aufnahme solcher Knaben bin ich am

Mittwoch, den 17. September d. J., Vormittags 10—12 Uhr im Schulgebäude, Promenade Nr. 10, bereit. — Die schon geschehenen, für die vierte oder dritte Klasse berechneten Anmeldungen können für Ostern 1863 zur Berücksichtigung kommen, falls betreffende Wünsche zeitig genug gemeldet werden.

Haupt.

Auction.

Freitag den 19. September cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts verschiedene Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, einige Uhren, sowie div. Hausgeräth u. dergl. m.

Ort, gerichtl. Puct.-Commiss. u. Taxator.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: **September, October, November u. December 1861, Januar u. Februar 1862** findet **den 29. October d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab Kl. Klausstraße 14** statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur **bis zum 20. October** zulässig.

Halle, den 25. August 1862.

W. Goldschmidt.

Brennholz-Auction

Dienstag den 16. September Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 4 Uhr Leipziger Straße Nr. 62.

Das Konditorei-Lokal im hiesigen Theater-Gebäude soll für die Zeit vom 1. October 1862 bis dahin 1863

am 25. September Nachmit. 3 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtbedingungen sind beim Unterzeichneten einzusehen. Im Auftrage:

Der Justizrath Dr. Schede.

Ein kleines Pöschchen

Ambalema-Cigarren Nr. 10,

à St. 4 λ , 4 St. $1\frac{1}{4}$ *Sgr.*, 25 St. 7 *Sgr.*, empfiehlt

Neuhäuser 6.

Aug. Lantisch.

Milch,

süße und saure Sabne Harz Nr. 35 im Garten.

Besten saftreichen fetten **Schweizerkäse** und vorzüglichen **Limburgerkäse** empfing und empfiehlt billigt **C. F. Bantsch**, Markt Nr. 6.

Alle Gewürze zum Ruskochen; **Pfeffer-** und **Schaal-Gurken** berechne billig

Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Straßburger Wurstpastetchen,

à Stück 2 *Sgr.*,

stets warm, empfiehlt allen Feinschmeckern als etwas ganz Neues

Fr. Seckert, Conditor,

früher **A. Schelling**, Markt Nr. 17.

Dienstag

eine ausgezeichnete Sendung

der so weltberühmten **Büclinge, Flundern** und **Male** ist eingetroffen.

Stand: **Wagen** an d. **Marktkirche**, Herrn **Arnold** gegenüber.

Ein Haus, Mitte Leipziger Straße, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 gute Gartenbank, 2 dergl. Tische, 6 Gartenstühle u. verschiedene Gartengeräthschaften, auch eine Anzahl Topfgewächse billig zu verkaufen

Glauchau, Unterplan Nr. 9.

Ein Ladentisch mit Regal, 12 Fuß lang, Messing- u. Eisengew., einige Waagen, 16 St. Zinn- u. Blechgem., 2 Blechkannen u. 1 Blechkasten, 1 Ladentischeemühle, 1 Kaffeetrommel nebst Sieb, 1 Schrotleiter und mehrere Fässer und ein $\frac{6}{4}$ gr. Tisch sind billig zu verkaufen gr. Wallstraße Nr. 18.

Ein gebrauchtes Sopha ist billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister **C. Abelmann**, große Ulrichsstraße Nr. 1.

Eine Grube guter Dünger zu verkaufen

Geißstraße Nr. 45.

Ein **Doppelpult** wird zu kaufen gesucht Leipziger Straße Nr. 12, 1 Treppe im Bureau.

150 \mathcal{R} . werden gegen sichere Hypothek gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Große Stralsf. Bratheringe mit delikater Gewürzsaucce, à St. 1 *Sgr.*, bei **B o l t z e.**
Magdeburger Saucischen. Auch verabreiche solche warm. **B o l t z e.**

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich neben meinem Geschäft ein Lager in Defen, Platten zu Defen, Kochplatten mit und ohne Ringe, Brät- und Kochröhren, Ofen- und Schornsteinthüren, Rosten u. dgl. zugelegt habe, und empfehle diese Artikel zur geneigten Abnahme billigst.

Karl Jänichen, Pfannenschmiedemeister,

Zapfenstraße Nr. 11, dicht an der Halle, neben dem neuen Salinengebäude.

Halle, den 15. September 1862.

Alle Sorten blechene Torf- und Kohlenkasten, lackirt und schwarz, Ascheneimer und dergl. Blech- artikel empfiehlt zu billigen Preisen.

Karl Jänichen.

Die Lederhandlung

von

J. Michaelis, gr. Klausstraße 11,
bleibt **Feiertags halber** am 25. und 26.
d. Mts. geschlossen.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit bei
G. Heinrich, vor dem Steinthor Nr. 10.

Malergehülfsen u. Anstreicher finden Beschäfti-
gung bei **A. Peters**, Maler.

Arbeiter zum Dreschen werden angenommen
gr. Branbausegasse Nr. 30.

Ein Arbeitsmann wird gesucht in der Mineral-
wasser-Anstalt von **G. Bach**, Magd. Chaussee 7.

1 Kellnerbursche erhält sofort Stellung
durch **G. Niedel**, gr. Steinstraße Nr. 17.

Einen Laufburschen sucht zum 1. October
G. Lauber, Berggasse am Paradeplatz.

Ein zuverlässiger unverheiratheter Schuhmacher
findet dauernde Beschäftigung **Trödel** Nr. 5.

Auch ist daselbst ein Brodschrank wie auch eine
Gänsebutch für 3 Gänse billig zu verkaufen.

Köchinnen, Haus- und Viehmädchen und Pfer-
deknechte sucht Frau **Silpert**, kl. Sandberg 19.

Ordentliche, in der Küche erfahrene Mädchen
finden zum 1. October sehr gute Stellen durch
Friederike Kohlschreiber, Kapellengasse 5.

Ein Dienstmädchen, welche gute Atteste aufzu-
weisen hat, findet Dienst **Schülershof** 4, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst bei
L. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet zum 1.
October einen guten Dienst **alter Markt** 5, 2 Tr.

Eine Aufwärterin f. d. ganzen Tag gef. **Steg** 17.

1 ordentl. arbeits. Mädchen, das auch mit Kin-
dern gut umgeht, findet Dienst
kl. Ulrichsstraße Nr. 24, 1 Tr.

Ich suche ein Mädchen mit guten Zeugnissen
versehen. **Wwe. Vincenz**, Dachritzgasse Nr. 13.

Ein Beamter sucht noch zum 1. October ein
Logis von 2—3 Stuben u. Kamm., wömdglich in
Verbindung mit einer gr. Stube. oder kl. Saal in
dems. Hause. **Adr. H. H.** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Eine kl. Stube u. Kammer in der Mitte der
Stadt wird von einer einzelnen soliden Dame bis
1. Octbr. gesucht. **Adr.** bittet man in der Exped.
d. Bl. unter M. R. niederzulegen.

Zum 1. Octbr. c. wird noch gesucht: 1 kleines
anständiges Logis für nur 2 Personen. **Adr.** unter
H. K. Nr. 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Zwei Logis von 80 u. 120 Thlr., so-
fort beziehbar, sind zu vermietthen**
Gartengasse Nr. 2 u. 3.

Zwei Wohnungen à 50 *Rz.* an kinderlose Leute
zu vermietthen kl. Steinstraße 4, 1 Tr. hoch.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 gro-
ßen Stuben, 3 Kamm., Küche, Keller und Boden-
raum, ist zum 1. October von ruhigen Leuten zu
beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

2 Familienwohnungen à 60 u. 72 *Rz.* werden
den 1. October c. frei **Mühlgraben** Nr. 1.

1 Familienwohnung à 42 *Rz.* am Bahnhof
wird z. 1. Octbr. c. frei. Näheres **Mühlgraben** 1.

3 St., 2 K. u. R. nebst Zubehör den 1. Oct.
zu beziehen **Königsstraße** Nr. 18. Das Nähere im
Seitengebäude daselbst.

Eine kl. Stube an eine einz. Person zum 1.
October zu beziehen **Steinbockgasse** Nr. 3.

Eine Wohnung für 1 anständ. Herrn zu verm.
Oberleipz. Str. Zu ersr. **Leipz. Str.** Nr. 13.

Pariser Lampendochte, ächt chemisch präparirt.

Diese Dochte sind von ganz eigenthümlicher Beschaffenheit, indem sie nicht nur bei dem so vielfach zur Anwendung kommenden diversen Mineralölen dem Lichte den bekanntlich stechenden, den Augen so nachtheiligen Schein benehmen, sondern auch jede andere lästige Erscheinung beseitigen, auch schon beim Verbrauch von ungereinigtem und geringem Räböl mittelst derselben eine reine gasartige Flamme erzielt wird, daher sie auch Jedem, welchem an einer hellen und guten Zimmerbeleuchtung zc. zc. gelegen ist, mit Recht empfohlen werden können. Verkauf für Halle und Umgegend en gros u. en détail, nur zu haben bei

Max Lampe, große Steinstraße Nr. 3.

Die Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung
von Th. Düwert in Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 12,
 empfiehlt besten galv. Federdrath, Drathfedern, Polsternägel, Schlösser, mess. u. gußeiserne
 Thürdrücker, Schrauben, Nieten, Nägel zc. zu den billigsten Preisen.

Drathstifte zu Fabrikpreisen, außerdem noch Rabatt.
 Fertige Hobel u. Sägen, Hammer, Zangen, Feilen, Hobeleisen, Sägeblätter,
 Thür- u. Fensterbeschläge, Ketten in allen Stärken und Benennungen, Schuppen, Spaten,
 sowie andere Stahl- u. Eisenwaaren halte zu den billigsten Preisen empfohlen.

Th. Düwert.

Solinger Tisch-, Dessert- u. Taschenmesser, Scheeren in allen Größen empfiehlt
 billigst

Th. Düwert.

Emaillirtes Koch- u. Brat-Geschirr empfiehlt

Th. Düwert.

Veränderungshalber ist noch Stube, Kammer
 und Küche nebst Zubehör zu vermieten und bal-
 digst zu beziehen
 Töpferplan Nr. 2.

Zwei Wohnungen von 3 Stuben, 2 Kammern,
 Küche mit Gartenpromenade zu vermieten
 Geiststraße Nr. 45.

Zwei Wohnungen zu 40 und 50 *N.* zu ver-
 mieten
 Geiststraße Nr. 45.

Möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herrn zu
 vermieten gr. Ulrichsstraße 11. Zu erst. im Laden.

Drei anst. Schlafstellen in der Ober-Leipziger
 Straße. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 13.

1 kleine schwarzseidene Schürze in der großen
 Ulrichsstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 große Ulrichsstraße Nr. 57.

Eine schwarze runde Lava-Brosche, in der Mitte
 eine weiße Perle im Goldkranz, verloren. Um
 Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten
 Leipziger Straße Nr. 29, 1 Tr.

Eine goldene Brosche ist Sonntag Abend auf
 dem Wege von Diemitz bis zum Königsthor ver-
 loren. Gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben
 Brunoswarte Nr. 20.

Gestern ist auf dem Wege nach und von Witten-
 kind, Giebichenstein und der Bergschenke ein golde-
 ner Uhrschlüssel verloren gegangen. Finder wird
 gebeten, denselben gegen Belohnung große Märker-
 straße Nr. 1 abzugeben.

Ein kleines Korallen-Armband ist ver-
 loren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben an
 Dr. Rosenbaum, gr. Schlamme Nr. 4.

Pfandschein Nr. 58,023. Näheres Scharrnstr. 3.

Ein goldnes Medaillon verloren. Gegen Be-
 lohnung abzugeben
 Kapellengasse Nr. 5.

Am Sonnabend ist von der Merseburger Str.
 bis zum Königsplatz oder zurück ein **Kinderschuh**
 von braunem Zeuge verloren worden. Gegen Be-
 lohnung abzugeben Merseb. Str. 8, 1 Tr. rechts.

F. Bayer's

großes mit 150 Gasflammen erleuchtetes

P a n o r a m a,

die zweite ganz neue Aufstellung, ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr
 auf dem Königsplatze zu sehen.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.